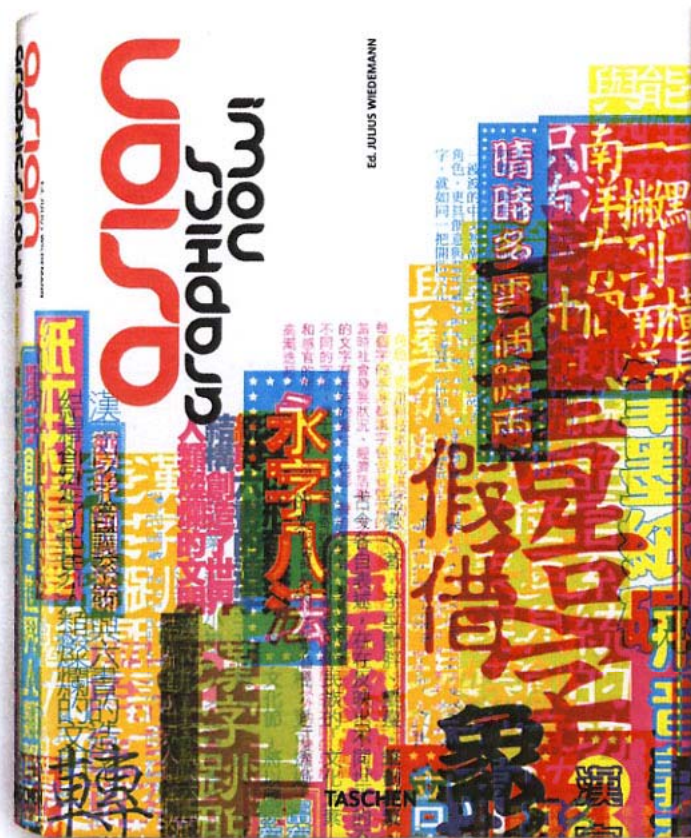


Asian Graphics Now!



Asien boomt. Nicht nur wirtschaftlich, auch ästhetisch. Aus diesem Grund zeigen Julius Wiedemann und der Taschen Verlag nach Illustration now! und Advertising now! diesem Herbst nun die besten, kreativsten und schönsten Grafikdesigns Asiens.

Auch wenn Julius Wiedemann gutbürgerlich deutsch anmutet, hat der Autor des farben- und formfrohen Bildbandes Asian Graphics Now! eigentlich brasilianische Wurzeln. Aber die sind in diesem Fall eher nebensächlich. Viel relevanter scheint, dass Julius nach abgeschlossenem Grafikdesignstudium nach Japan zog und seine Liebe für die spezielle Ästhetik asiatischen Designs entdeckte. Neben traditionell angehauchten Werbeplakaten und futuristisch wirkenden Typografien bestechen die gezeigten Arbeiten häufig durch die spannungsgeladene Mischung aus Tradition und Moderne. Inspiriert von japanischen

Tuschezeichnungen oder dem amerikanischen Hollywoodfilm der 1970er Jahre, langweilig wird es dem Auge mit Sicherheit nicht.

Neben bekannten Exporteuren ausgefallener Designs wie Japan und China ist spätestens nach dem Durchblättern der über 400 Seiten klar, dass auch Korea, Indien oder Thailand mehr zu bieten haben als Seidenmalerei, Bollywood oder Schattentheater. Nämlich solides, zeitgenössisches und vor allem spannendes Design. Sehenswert. Nicht nur für Grafikdesigner.